

# Überraschende Tierentdeckungen in Madagaskar: Riesentausendfüßler wiederentdeckt

Forscher entdecken 21 verschollene Tierarten in Madagaskar, darunter ein Riesentausendfüßler, der seit 126 Jahren vermisst war.

## Wiederentdeckte Arten: Ein Hoffnungsschimmer für die Biodiversität

Die jüngsten Funde im Makira-Naturpark in Madagaskar stellen einen bedeutenden Fortschritt für den Artenschutz dar. Bei einer Expedition haben Forscher 21 Tiere entdeckt, die seit Jahrzehnten als verschwunden galten. Diese Entdeckungen wecken nicht nur das Interesse der Wissenschaftsgemeinschaft, sondern belegen auch die Wichtigkeit von Naturschutzprojekten in empfindlichen Ökosystemen.

## Die Expedition und ihre Zielsetzung

Die Expedition wurde von der Naturschutzorganisation Rewild, die von prominenten Naturwissenschaftlern und Schauspieler Leonardo DiCaprio gegründet wurde, geleitet. Ihr Ziel war es, vor langer Zeit als ausgestorben geltende Tierarten zu finden und ihre Existenz zu bestätigen. Im Rahmen dieser wochenlangen Erkundungsreise, die im September 2023 begann, wurde ein beeindruckendes Ergebnis erzielt. Neben den Tierarten stießen die Forscher auch auf ein altes Schiffswrack, was das Interesse an Maritimgeschichte ebenso weckte.

## **Widerstand gegen das Artensterben**

In einer Zeit, in der viele Tierarten weltweit bedroht oder bereits ausgestorben sind, stellt die Wiederentdeckung von 21 Arten ein positives Zeichen dar. Unter den gefundenen Arten befinden sich bemerkenswerte Exemplare wie der Riesentausendfüßler (*Spirostreptus sculptus*), der zuletzt 1897 gesichtet wurde. Laut Insektenforscher Dmitry Telnov war das Weibchen dieser Spezies mit 27,5 Zentimetern besonders auffällig.

## **Bereicherung für die Wissenschaft**

Die Expedition hat zudem fünf längst vergessene Springspinnenarten sowie 17 zuvor unbekannte Spinnenarten hervorgebracht. Laut Umweltwissenschaftler Jeconius Musingwire ist der Fund dieser Arten „bedeutsam für die ganze Welt“ und könnte neue wissenschaftliche Erkenntnisse über das Ökosystem liefern. Auch wenn einige gesuchte Arten, wie der Masoala-Gabelstreifenmaki, nicht gefunden werden konnten, bleibt die Hoffnung auf weitere Funde.

## **Die Bedeutung der Biodiversität**

Die Wiederentdeckung dieser Tierarten unterstreicht die Bedeutung des Makira-Naturparks als Ökosystem und die Notwendigkeit übergreifender Biodiversitätsprojekte. Forscherin Julie Linchant betont, dass trotz des großen Einflusses des Regenwaldgebiets noch viele Geheimnisse in Bezug auf die dort lebenden Arten bestehen. Zukünftige Expeditionen sind geplant, um das Wissen über die biologische Vielfalt weiter auszubauen.

Insgesamt zeigt diese neue Entdeckung, wie wichtig es ist, Naturschutzbemühungen fortzusetzen und die Umwelt zu schützen, um die verlorene Artenvielfalt zurückzugewinnen. Jeder Fund kann eine Veränderung bewirken und uns helfen, unsere Bedeutung für die Erde und ihre Lebensräume neu zu bewerten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**